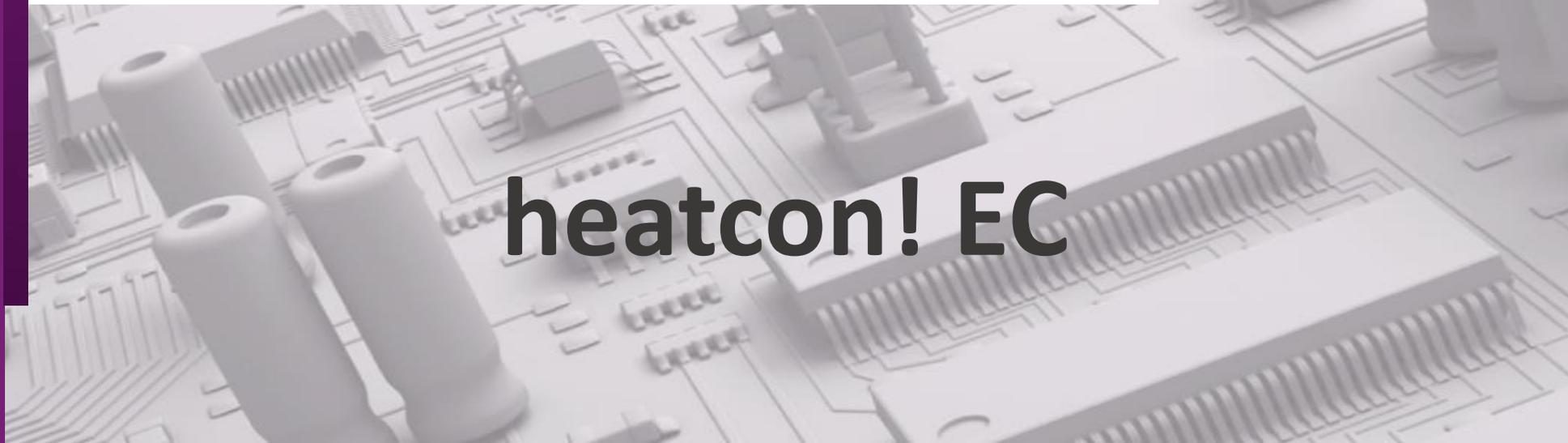




**heat  
con!**



**heatcon! EC**

# heatcon! EC

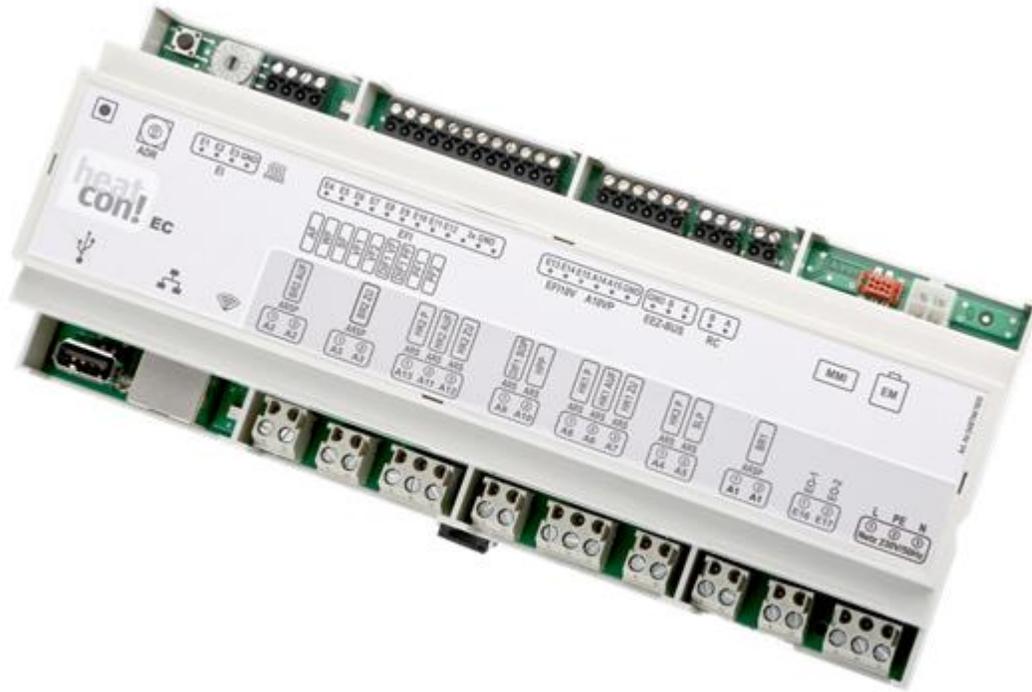


Der **heatcon! EC** bildet die zentrale Steuer- und Regeleinheit im **heatcon! System**.

Die Montage erfolgt auf einer Hutschiene im Kessel oder Schaltschrank.

Optional wird ein vorverdrahtetes Wandgehäuse angeboten.

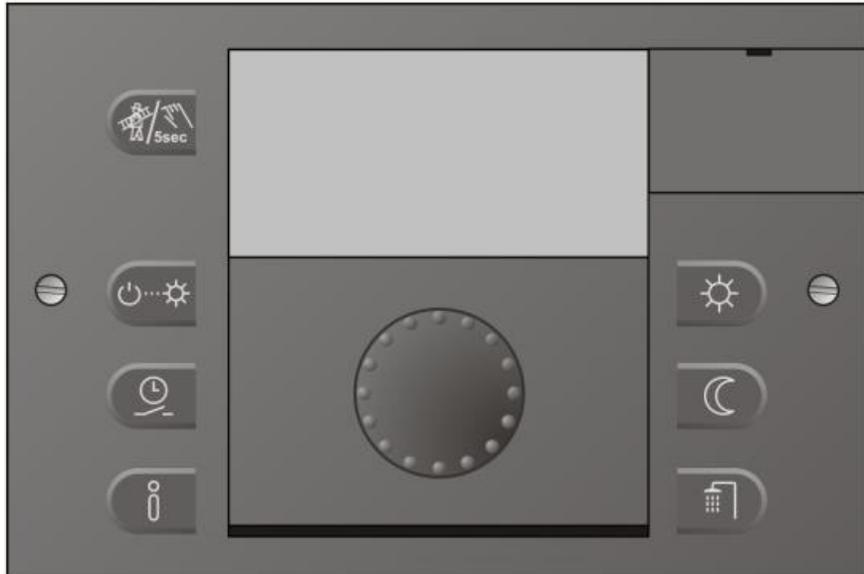
# heatcon! EC



## Einsatzmöglichkeiten:

- 2 x Energieerzeuger
- Puffermanagement
- Warmwasser
- 2 x Mischerheizkreise
- 1 x Direktheizkreis
- 3 x Differenzregelung
- Einzelraumregelung (in Verbindung mit heatapp! gateway und Funkkomponenten)

# heatcon! MMI (Bedienteil)



Das **heatcon! MMI** ist das Bediengerät zum Anschluss an den Systembus zur Bedienung des heatcon! Gesamtsystems ohne Browser.

Hierüber wird bei Erstinbetriebnahme der Einrichtungsassistent aufgerufen.

Mit nur 9 Schritten kann so der **heatcon! EC** in der Grundkonfiguration eingestellt werden.

# heatcon! EM (EM 100 / EM 101)

## EM 100 (Hutschienenmontage)



Das *heatcon! EM* dient als Erweiterung der Ein- und Ausgänge eines *heatcon! EC* innerhalb des Systems.

### Einsatzmöglichkeiten:

- 2x heatcon! EM am EC sind möglich
- Je 1x Mischerheizkreis Erweiterung
- Je 1x Variabler Ausgang (potentialfrei)
- Je 2x 0-10V / PWM Ausgänge
- Je 2x 0-10V Eingang (Sollwertvorgabe)



## EM 101 (Wandmontage)

# heatcon! RC 130

Der RC 130 ist eine Wohnraumfernbedienung mit Raumtemperaturerfassung.

- Anschluss über den 2-Draht BUS (h2B) mit dem heatcon! EC
- Anzeige der Raum-Solltemperatur (oben)
- Anzeige der Raum-Isttemperatur (unten)
- Wunschttemperatur-Einstellung über die Tasten „+“ und „-“
- Anzeige der Betriebssituation durch Symbole

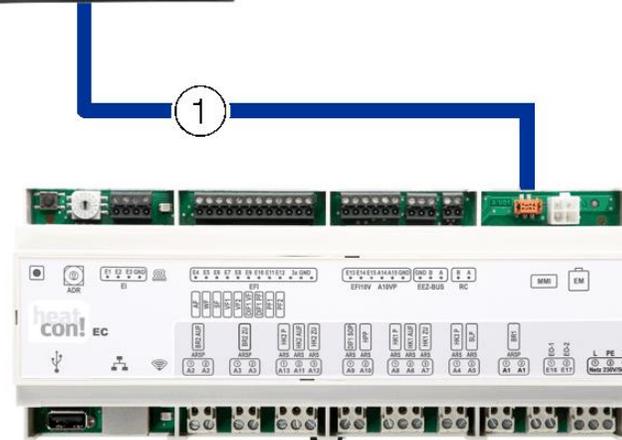


# heatcon! Systembild

## Einsatzmöglichkeiten:

- 2 x Energieerzeuger
- Puffermanagement
- Warmwasser
- 2 x Mischerheizkreise
- 1 x Direktheizkreis
- 3 x Differenzregelung
- Einzelraumregelung (in Verbindung mit heatapp! gateway und Funkkomponenten)

heatcon! MMI



heatcon! EC

1 EbV-Systembus (Gerätebus)

# heatcon! Systembild

## Einsatzmöglichkeiten:

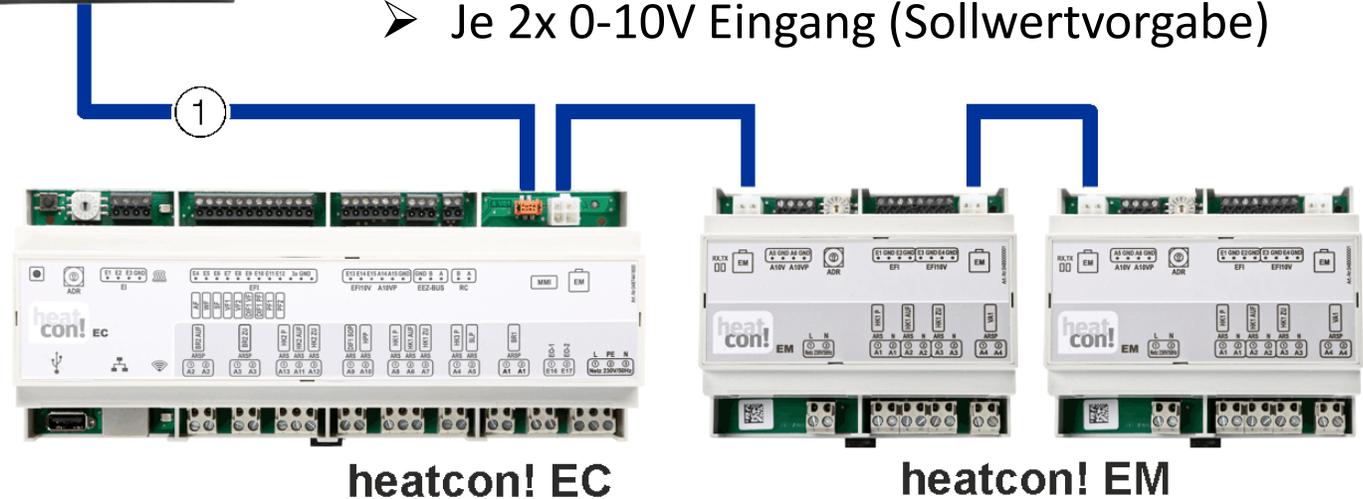
- 2 x Energieerzeuger
- Puffermanagement
- Warmwasser
- 4 x Mischerheizkreise
- 1 x Direktheizkreis
- 3 x Differenzregelung
- Einzelraumregelung (in Verbindung mit heatapp! gateway und Funkkomponenten)

heatcon! MMI



## Zusätzliche Anschlüsse

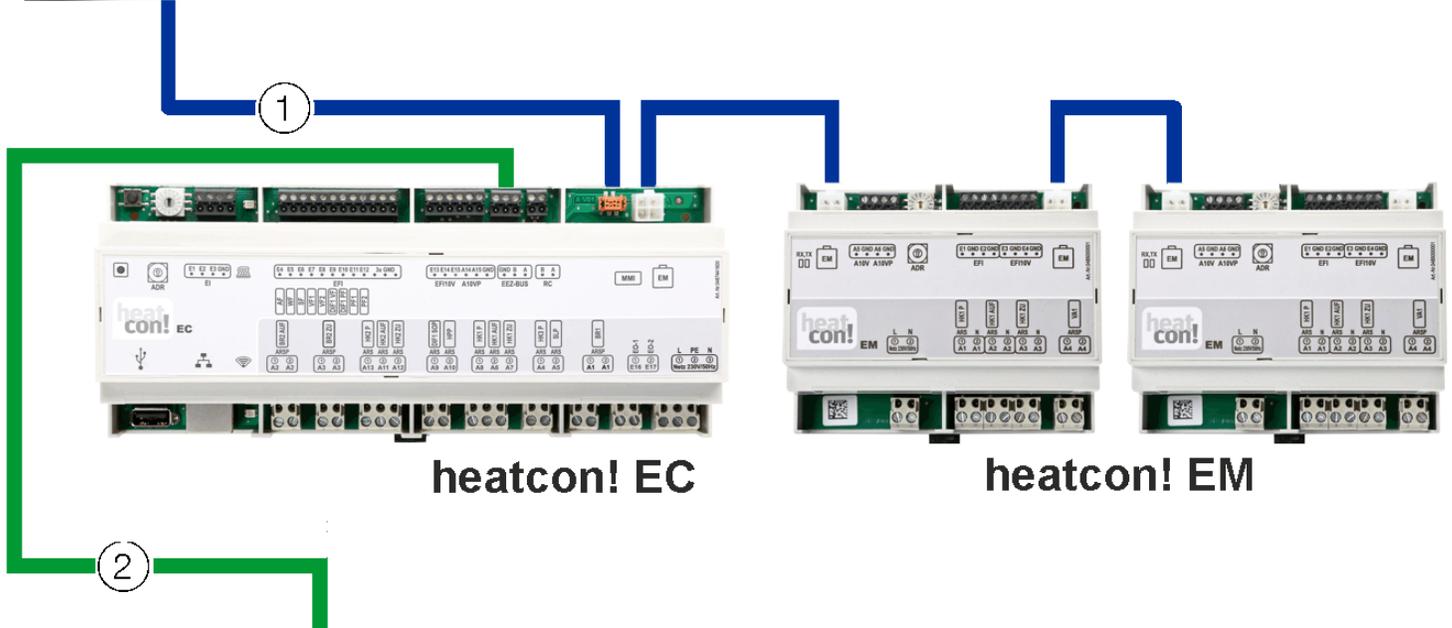
- Je 1x Variabler Ausgang (potentialfrei)
- Je 2x 0-10V / PWM Ausgänge
- Je 2x 0-10V Eingang (Sollwertvorgabe)



1 EbV-Systembus (Gerätebus)

# heatcon! Systembild

heatcon! MMI



heatcon! EC

heatcon! EM



EC 1321 Pro

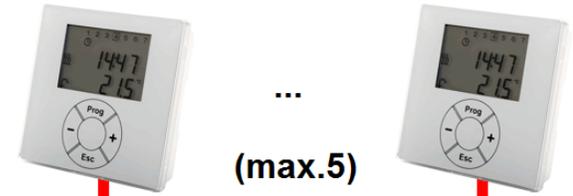
- 1 EbV-Systembus (Gerätebus)
- 2 EEZ-Bus
- 3 Energieerzeuger (EC 1321 Pro = OT, EC 1351 Pro = RS 485)

# heatcon! Systembild

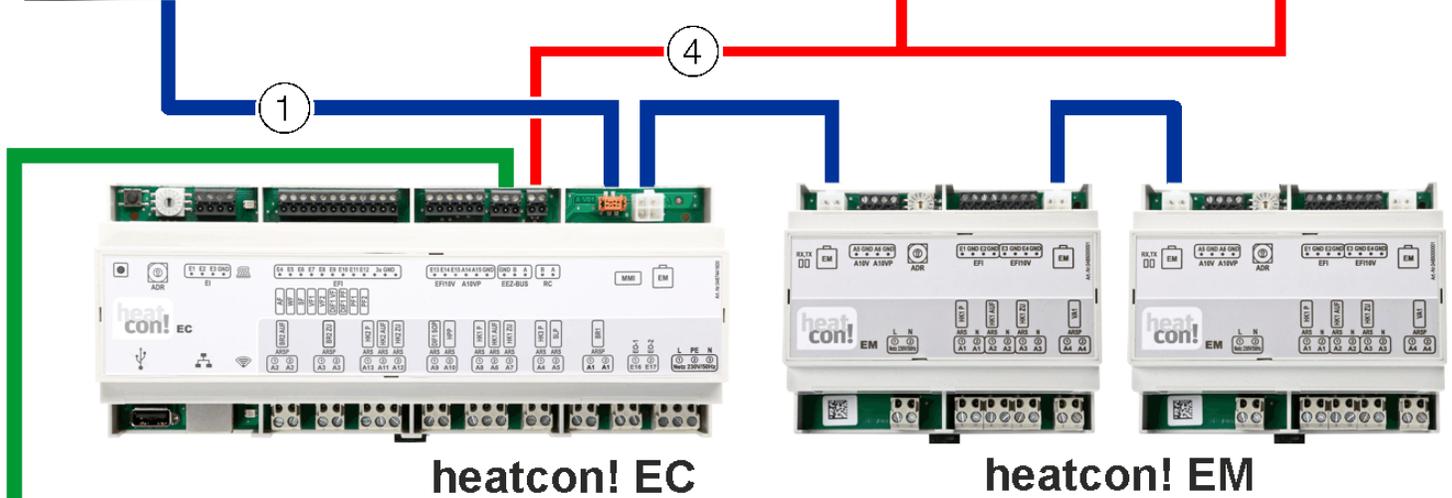
heatcon! MMI



heatcon! RC130



(max.5)



heatcon! EC

heatcon! EM



EC 1321 Pro

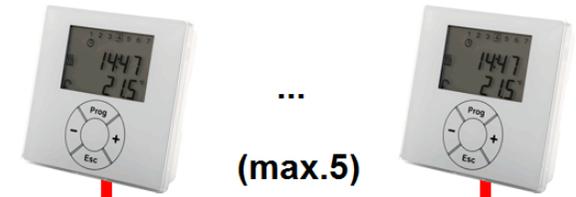
- 1 EbV-Systembus (Gerätebus)
- 2 EEZ-Bus
- 3 Energieerzeuger (EC 1321 Pro = OT, EC 1351 Pro = RS 485)
- 4 h2B-Bus

# heatcon! Systembild

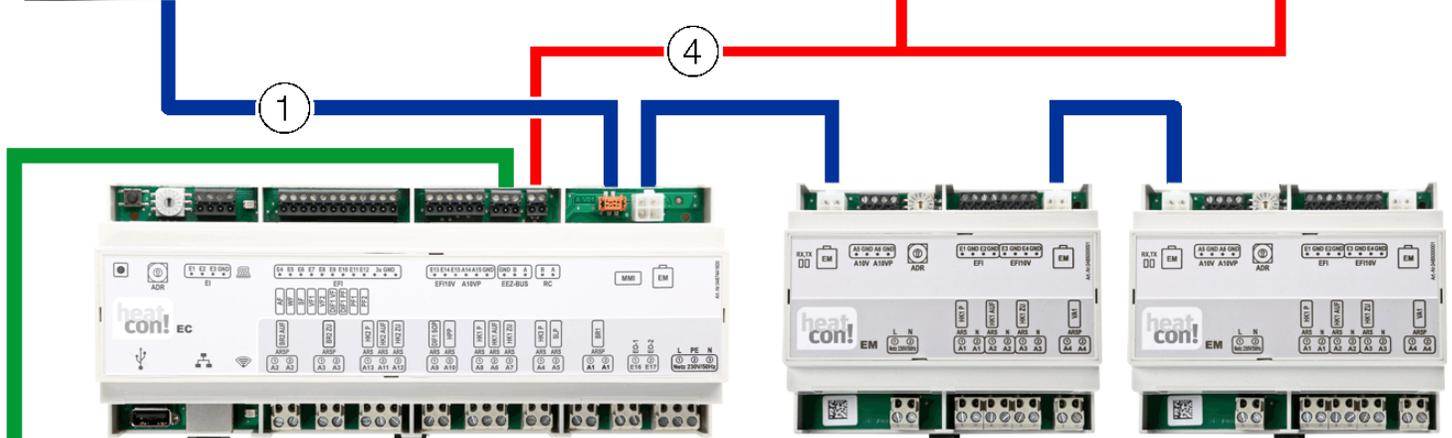
heatcon! MMI



heatcon! RC130

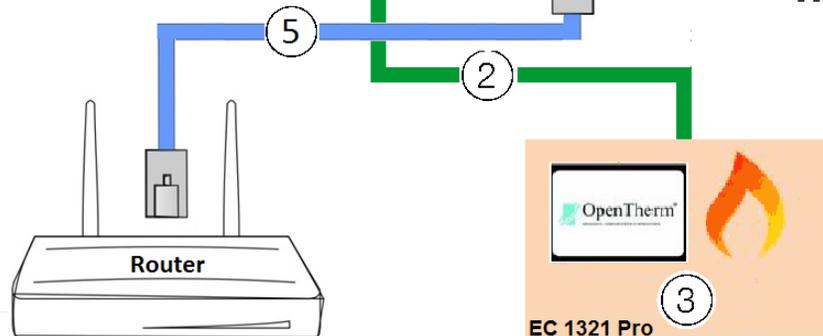


(max.5)



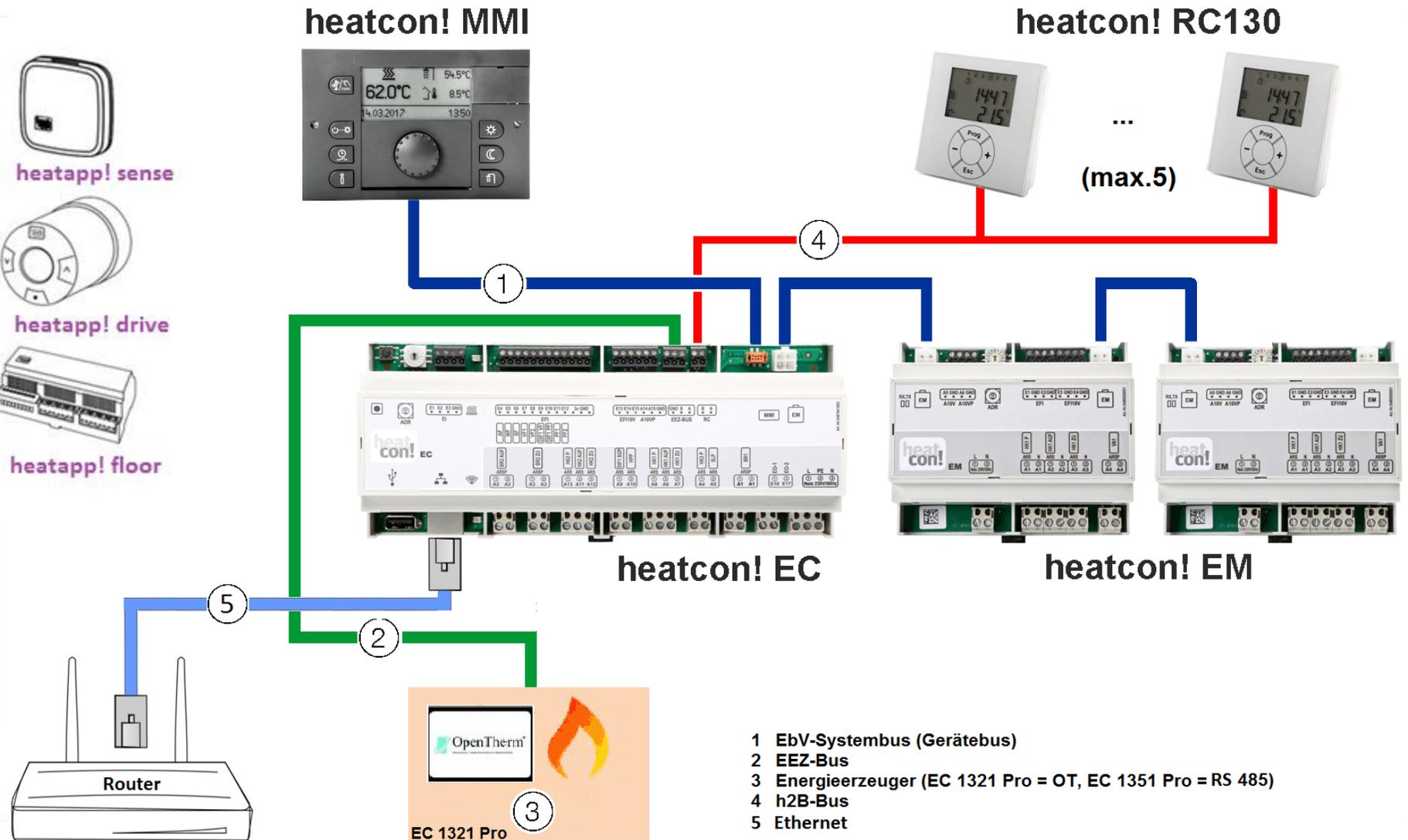
heatcon! EC

heatcon! EM



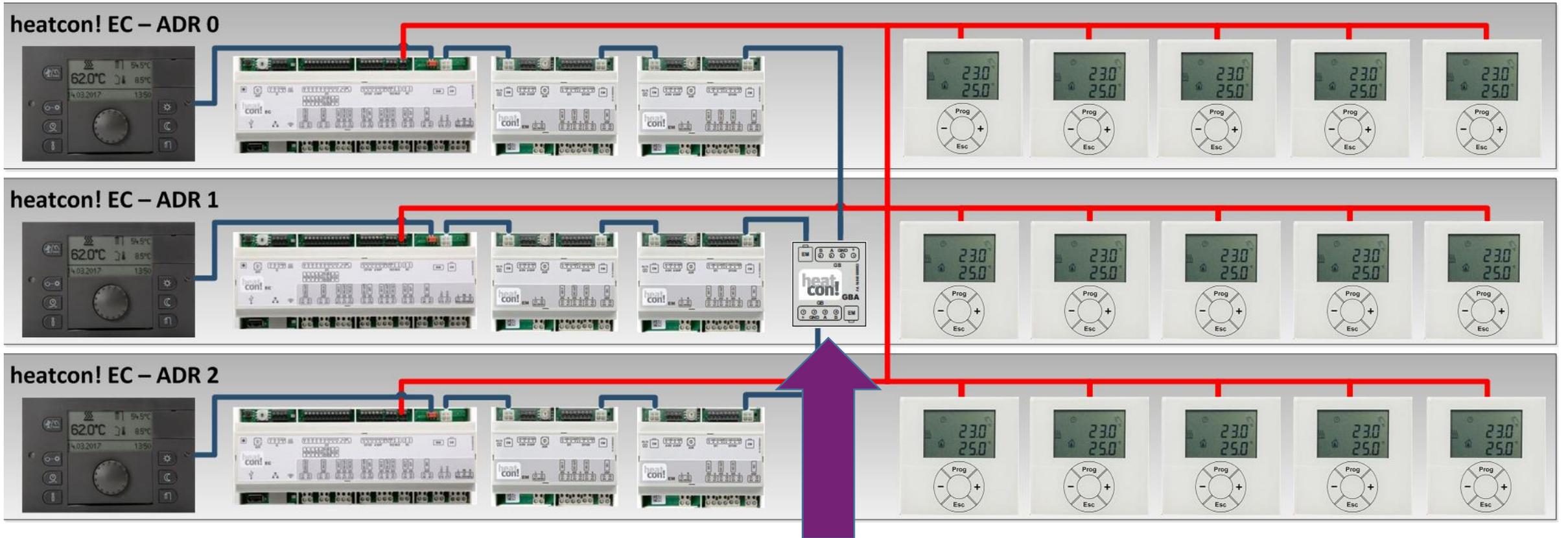
- 1 EbV-Systembus (Gerätebus)
- 2 EEZ-Bus
- 3 Energieerzeuger (EC 1321 Pro = OT, EC 1351 Pro = RS 485)
- 4 h2B-Bus
- 5 Ethernet

# heatcon! Systembild



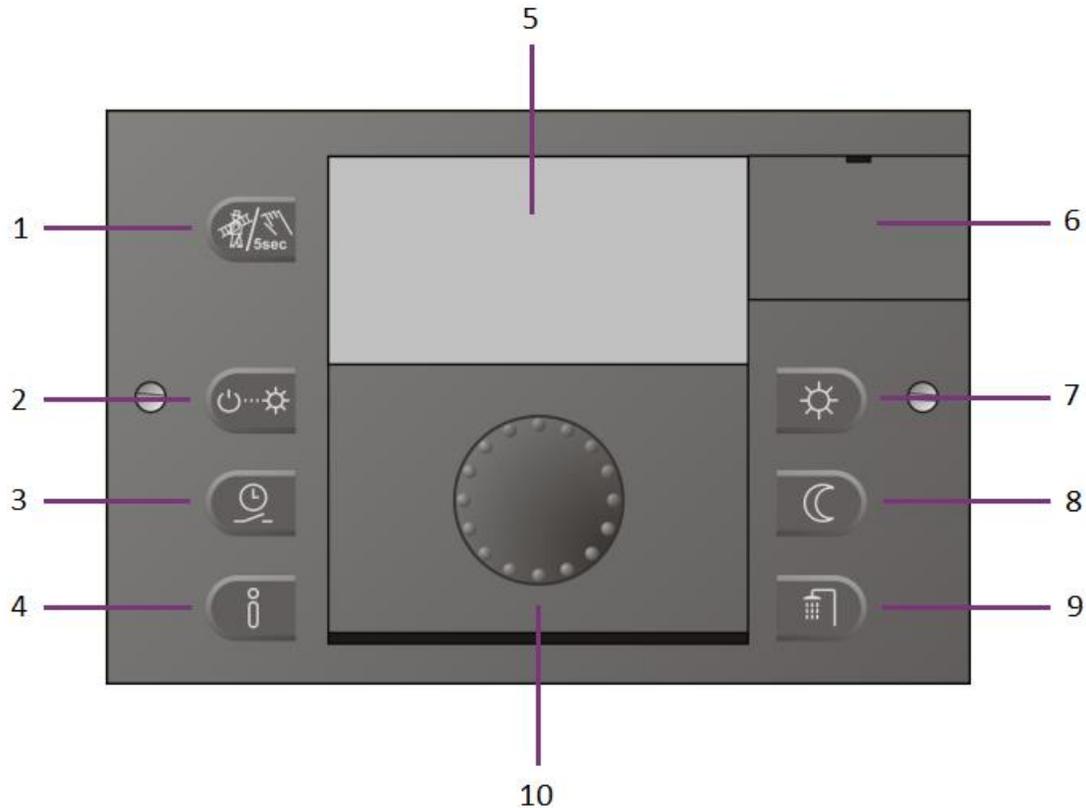
- 1 EbV-Systembus (Gerätebus)
- 2 EEZ-Bus
- 3 Energieerzeuger (EC 1321 Pro = OT, EC 1351 Pro = RS 485)
- 4 h2B-Bus
- 5 Ethernet

# heatcon! Systemaufbau (max.)



heatcon! GBA  
Gerätebusadapter

# heatcon! MMI (Bedienteil)



- 1 – Emissionsmessung, Handbetrieb
- 2 – Heiz- u. Absenkprogramme
- 3 – Einstellung der Schaltzeiten
- 4 – Informationstaste
- 5 – Multifunktionale Anzeige (Display)
- 6 – Abdeckungsclip
- 7 – Wohlfühl- und Spartemperatur
- 8 – Absenktemperatur
- 9 – Warmwasser-Tagtemperatur
- 10 – Drehknopf mit Schaltfunktion

# heatcon! MMI (Bedienteil)



- 1 Ausgewählte Menüebene
- 2 Symbol, das sich auf der Taste wieder findet
- 3 **Fettdruck** zeigt an, dass eine Auswahl möglich ist
- 4 Namen oder Verstellmöglichkeit
- 5 Scroll-Balken, für mehrere Auswahlmöglichkeiten

# heatcon! MMI (Bedienteil)



Eine Anmeldung des Bedienteil MMI ist nicht erforderlich, Verbindung mit dem Systembus genügt (Flachbandkabel ist im Lieferumfang).



Auch bei Verwendung von 3 heatcon EC (als Erweiterung oder Kaskade) wird nur ein Bedienteil MMI benötigt. Differenzierung erfolgt über Adressschalter am heatcon! EC, Auswahl am MMI gemäß Adressierung.

# heatcon! Einrichtungsassistent

Einrichtung am MMI



Einrichtung am PC / Laptop / Tablet  
/ Smartphone

Login ✓ > Netzwerk ✓ > Energieerzeuger ✓ > Räume ✓ > Meine Anlage ✓ > Benutzer ✓ > Datum / Uhrzeit ✓

## Willkommen im Einrichtungsassistenten

Der Einrichtungsassistent führt Sie durch das Menü zur Einstellung der Anlage. Beginnen Sie die Einrichtung über den Pfeil Button.



# heatcon! Einrichtungsassistent

- Menügeführte Einrichtung
- Schritt für Schritt Einrichtung
- Voreinstellung der Belegung der Ein- und Ausgänge am heatcon! EC
- „Feintuning“ in der Parameter-Ebene

# heatcon! Einrichtungsassistent

- Mit dem Einrichtungsassistenten wird die Hydraulik voreingestellt.
- **Vor der Konfiguration** muss man sich deutlich machen, welche Fühler, Pumpen, Heizkreise, Umlenkventile verwendet werden und wo diese eingesetzt sind.
- Dann erfolgt ein Abgleich mit der automatischen Zuweisung der Ein- und Ausgänge durch den Einrichtungsassistent (Tabelle zur Hydraulik)
- Nach dem Durchlaufen des Einrichtungsassistenten können weitere Einstellungen im Profi-Menü entsprechend konfiguriert werden.

# Erweiterte Einstellung in der Konfiguration

- Weitere Funktionen werden im Konfigurations-Menü des MMI oder im „Profi“ Bereich der heatapp! App vorgenommen.
- Durch eine variable Zuordnung von Ein- und Ausgängen, kann man anstatt mehrerer Fühler an die gleiche Position zu setzen, einen Fühler mehrfach zuordnen (z.B. Drehzahlregelung, Bilanzierung, Speicher ...).
- Ein Fühler kann so verschiedenen Funktionen zugeordnet werden.

# Erweiterte Einstellung in der Konfiguration

- Bei der Einstellung weiterer Funktionen im Konfigurations-Menü des MMI oder im „Profi“ Bereich der heatapp! App muss die Reihenfolge der Aktivierung eingehalten werden.
  1. Einschalten der benötigten Funktion
  2. Aktivierung der entsprechenden Ausgänge (Pumpe/Ventil/0-10V)
  3. Zuweisung der entsprechenden Eingänge (Fühler/0-10V)
- Hilfreich ist es immer, eine Hydraulikzeichnung anzufertigen, damit alle Funktionen eingeschaltet und die Zuordnung der Aus- und Eingänge vorgenommen wird.

**heatcon!**

**DAS neue Regler-System**